

Kältereport Nr. 36 /2026

geschrieben von Chris Frey | 6. September 2026

Die Schlagzeilen der Woche

Russland: Sommer-Kälte bricht Rekorde

Kanada: Rückkehr des Winters in den Rocky Mountains

Grönland: Sechst-höchster Eiszuwachs seit 1981

Chile: Frühlingsbeginn mit einer Schneehöhe von 933 cm

Russland: Neuer August-Kälterekord

Kasachstan: September-Kälte

Antarktis: Neuer Allzeit-Kälterekord

Meldungen vom 31. August 2026:

Russland: Sommer-Kälte bricht Rekorde

Ein heftiger Kälteeinbruch Ende August in ganz Russland hat eine Reihe langjähriger Temperaturrekorde an Messstationen gebrochen, wobei die neuen Tiefstwerte vom nordwestlichen Arktisgebiet über den Ural, Westsibirien bis hin zur Wolga-Region reichen.

In Kandalaksha im Gebiet Murmansk wurden am 28. August -2 °C gemessen, womit der bisherige Tagesrekord von -1,6 °C aus dem Jahr 1989 gebrochen wurde. In Sarapul in Udmurtien sank die Temperatur auf 2,6 °C und unterbot damit den Wert von 3 °C aus dem Jahr 1937.

Am 29. August verschärfte sich die Kälte.

In Salekhard sank die Temperatur laut Roshydromet auf -0,7 °C und brach damit den bisherigen Rekord für den 29. August von -0,6 °C aus dem Jahr 1985.

In Tara im Gebiet Omsk wurden -0,3 °C gemessen, womit der Wert von 0,6 °C aus dem Jahr 1996 unterboten wurde.

Im nahegelegenen Omsk sank die Temperatur auf 1,6 °C und unterbot damit den Rekord von 2,4 °C aus dem Jahr 1939.

...

Der Kälteeinbruch war aber noch weitreichender.

Am frühen Morgen des 31. August meldete Roshydromet Frost bis zu -5 °C

im Gebiet Orenburg, -6 °C im Gebiet Tscheljabinsk und -7 °C im Gebiet Magadan sowie weitere Frostwerte in Archangelsk, Komi und Jakutien.

In weiten Teilen Russlands geht der Sommer abrupt zu Ende.

Kanada: Rückkehr des Winters in den Rocky Mountains

Der Sommer bescherte den kanadischen Rocky Mountains am Sonntag erneut einen Vorgeschmack auf den Winter: Neuschnee bedeckte die Skigebiete in Alberta und British Columbia.

Im Banff Sunshine Village. Auch in Lake Louise und in Kicking Horse schneite es, wo sich mehrere Zentimeter ansammelten.

Auch entlang des Highway 40 in der Nähe von Kananaskis wurde Schnee gemeldet.

In den Höhenlagen sanken die Temperaturen unter den Gefrierpunkt; Environment Canada verzeichnete am Sonntagmorgen am Nakiska Ridgetop -0,7 °C.

Für Sunshine war dies bereits der zweite Schneefall im August, nachdem es am 6. August bereits zu einem weiteren sommerlichen Schneeschauer gekommen war.

Dies folgt auf eine außergewöhnliche Schneesaison 2025–26, die es Sunshine ermöglichte, seine Lifte für das Sommerskifahren bis zum 5. Juli wieder in Betrieb zu nehmen.

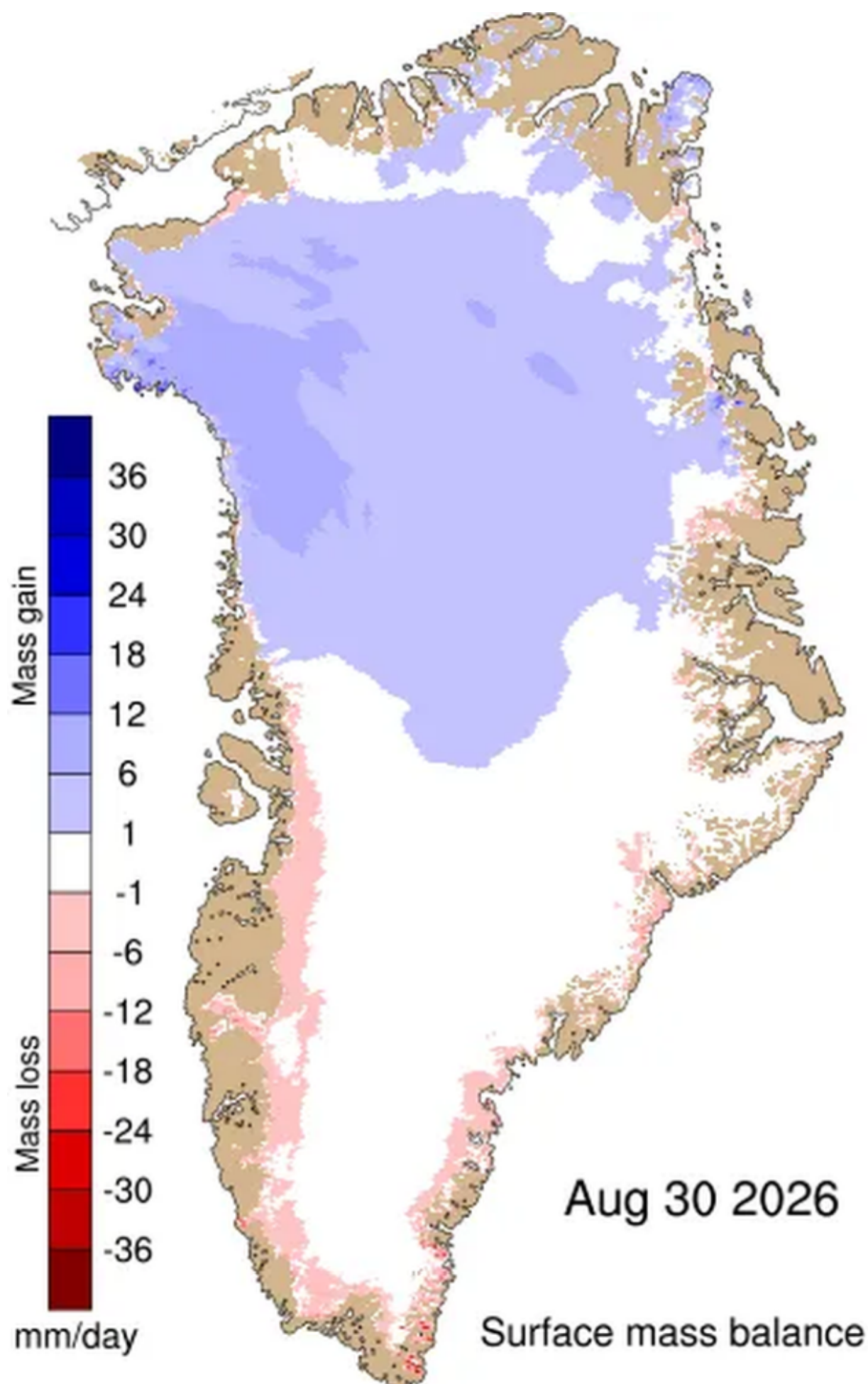
Für die hohen Rocky Mountains zwar nicht beispiellos – aber ein ausgesprochen winterliches Ende des Monats August.

Grönland: Sechst-höchster Eiszuwachs seit 1981

Die Oberflächen-Massenbilanz Grönlands für 2025–26 beläuft sich auf rund 525 Milliarden Tonnen – das sind etwa 43 % über dem Durchschnitt der Jahre 1981–2010 und der höchste Wert seit neun Jahren.

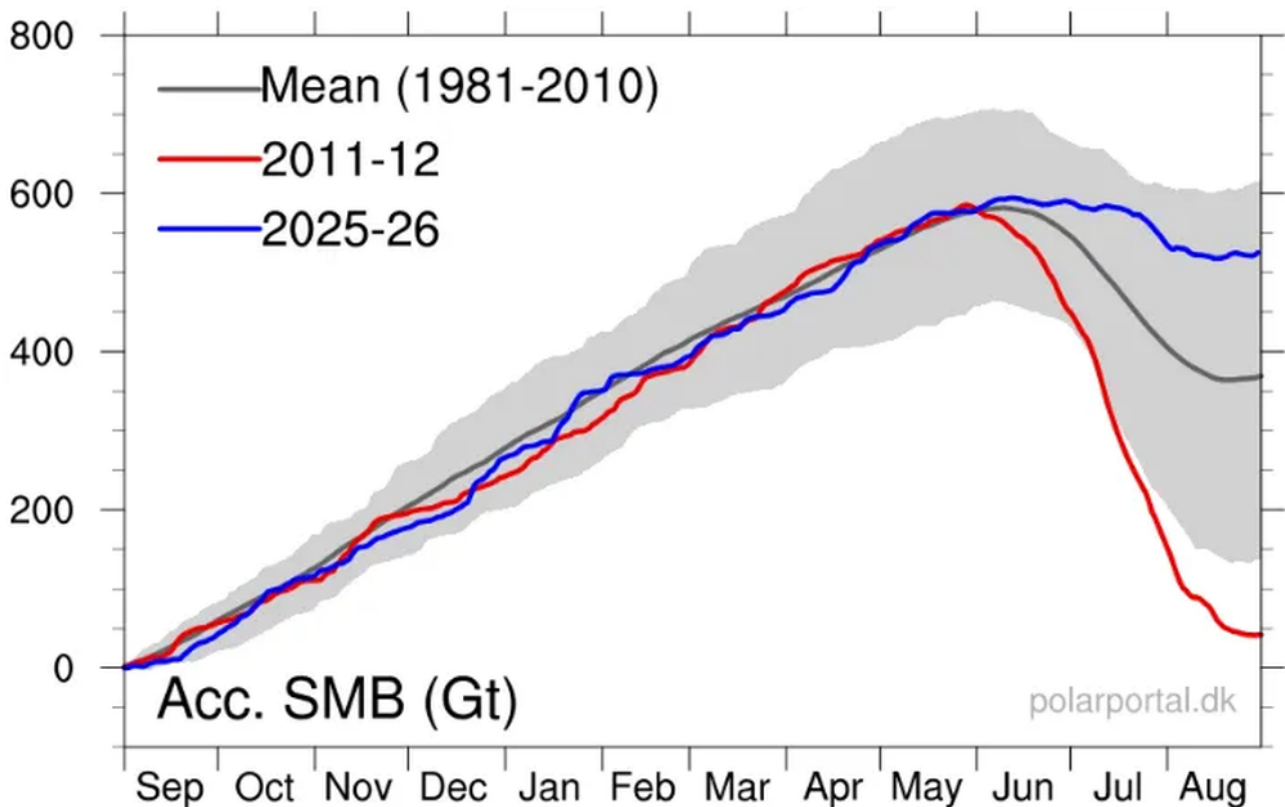
Da nur noch der 31. August verbleibt, ist die Saison praktisch vorbei.

Nach Angaben des DMI belief sich die kumulierte Oberflächen-Massenbilanz bis zum 30. August auf 525,2 Gt, nachdem an diesem Tag ein weiterer Zuwachs von 2,9 Gt verzeichnet worden war.



Damit ist der Zeitraum 2025–26 auf dem besten Weg, den sechsthöchsten Wert in den DMI-Aufzeichnungen seit 1981 zu erreichen, nur übertroffen von 1995–96 mit 619 Gt, 1991–92 mit rund 610 Gt, 1985–86 mit etwa 590 Gt, 1982–83 mit rund 580 Gt und 2016–17 mit 544 Gt.

Die kumulierte Gesamtmenge erreichte im Juni mit 594,4 Gt ihren Höchststand, bevor sie durch die sommerliche Schmelzperiode wieder zurückging. Bis Mitte August war sie auf nur noch 517,7 Gt gesunken, erholte sich dann aber wieder etwas, als die Bedingungen im Spätsommer wieder zu einer Zunahme führten.



2025–26 zählt zu den Jahren mit der stärksten Zunahme in der Geschichte der Satellitenaufzeichnungen.

Fazit des Übersetzers: Die Gesamt-Massenbilanz dürfte also nicht mehr lange negativ sein...

Link:

https://electroverse.substack.com/p/summer-cold-breaks-records-in-russia?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Meldungen vom 1. September 2026:

Chile: Frühlingsbeginn mit einer Schneehöhe von 933 cm

In Chile hat der meteorologische Frühling Einzug gehalten, während sich in den Anden weiterhin frischer Pulverschnee ansammelt – und ein

Skigebiet verzeichnet seine schneereichste Saison seit rund einem halben Jahrhundert.

Portillo meldete weitere 15 cm in den letzten 24 Stunden und 114 cm in den letzten sieben Tagen, wodurch sich die Gesamtschneehöhe der Saison 2026 auf 933 cm erhöht hat. Nach Angaben des Skigebiets ist dies die schneereichste Saison seit etwa 50 Jahren.

Der strenge Winter erstreckt sich über ganz Chile.

In Valle Nevado sind in dieser Saison 534 cm zusammen gekommen, während La Parva nach weiteren 5 cm in 24 Stunden und 23 cm in der vergangenen Woche nun 393 cm erreicht hat. Weiter südlich meldete Nevados de Chillán 15 cm Neuschnee und eine Saisonsumme von 276 cm. Und in Corralco fielen allein vom 27. bis 30. August 105 cm, wodurch die Schneehöhe im Hochgebirge auf 464 cm stieg.

Russland: Neuer August-Kälterekord

Ein heftiger Kälteeinbruch Ende August in ganz Russland hat mehrere Rekorde gebrochen.

In Magnitogorsk im Gebiet Tscheljabinsk sank die Temperatur am 31. August laut Daten der SYNOP-Station, die vom meteorologischen Archiv „Pogoda i Klimat“ zusammengestellt wurden, auf -0,7 °C.

Dieser Wert unterbot den bisherigen Rekord der Station für den 31. August von 1,1 °C aus dem Jahr 1962 und lag zudem unter dem bisherigen absoluten August-Tiefstwert von 0,0 °C aus den Jahren 1969 und 1978 (die Daten der Station reichen bis ins Jahr 1948 zurück).

An anderer Stelle sank die Temperatur in Markovo in Tschukotka auf -5,9 °C und unterbot damit den bisherigen Rekordwert für den 31. August von -5,5 °C aus dem Jahr 1905. In Sarapul in Udmurtien wurden 1 °C gemessen, womit der Wert von 2,6 °C aus dem Jahr 1993 unterboten wurde. Und in Remontnoye im Gebiet Rostow sank die Temperatur auf 5,9 °C und übertraf damit den Wert von 6,8 °C aus dem Jahr 1983.

Diese Rekorde verlängern den ungewöhnlich kalten Ausklang des Augusts in weiten Teilen Russlands, vom Fernen Osten über den Ural bis hin zum südlichen europäischen Teil Russlands.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/chile-enters-spring-after-31-feet?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Eine Meldung vom 2. September 2026:

Kasachstan: September-Kälte

Der September begann in Kasachstan mit Rekordkälte, während ungewöhnlich früher Frost auch Teile Russlands und Alaskas erreichte.

In Karaganda in Kasachstan sank die Temperatur am 1. September auf $-1\text{ }^{\circ}\text{C}$ und brach damit den bisherigen Tagesrekord der Messstation von $+0,1\text{ }^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 1976. Die Aufzeichnungen dieser Messstation reichen bis in die 1930er Jahre zurück.

Auch die gesamte Region erlebte einen ungewöhnlich kalten Beginn des meteorologischen Herbstes, wobei aus dem Norden und Osten der Region Karaganda Frost gemeldet wurde.

Die Kälte breitete sich nach Westen bis nach Russland aus, wo am 1. September in Kočevo Tiefstwerte von $-1,3\text{ }^{\circ}\text{C}$, in Kudymkar von $-1\text{ }^{\circ}\text{C}$ und in Gayny in der Region Perm von $-0,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ gemessen wurden, nachdem bereits am Vortag zahlreiche Rekorde gebrochen worden waren.

Auf der anderen Seite der Beringstraße, im Südosten, sank die Temperatur in Anchorage, Alaska, am 1. September laut einem Bericht des NWS auf $2,2\text{ }^{\circ}\text{C}$ und erreichte damit den Rekordwert von 1962.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/kazakhstans-september-cold-back-to?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Dazu die Meldung am nächsten Tag (3. September 2026:

Kasachstan: Kälte setzt sich fort

Kasachstan hat den meteorologischen Herbst mit einer Reihe von Kälterekorden in den ersten beiden Septembertagen eingeläutet.

Am 1. September wurden zahlreiche Tagesrekorde gebrochen, darunter:

In Karaganda sank die Temperatur auf $-1\text{ }^{\circ}\text{C}$ und unterbot damit den Wert von $+0,1\text{ }^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 1976; in Zharyk wurden $-1,2\text{ }^{\circ}\text{C}$ gemessen, was den Wert von $-0,7\text{ }^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 2004 unterbot; Kyzylzhar sank auf $-3\text{ }^{\circ}\text{C}$ und übertraf damit den Wert von $+2,2\text{ }^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 1976; und Aktogay fiel auf $-4,6\text{ }^{\circ}\text{C}$ und übertraf damit den Wert von $-2\text{ }^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 1980.

Die Kälte hielt am 2. September an:

In Kishkenekol wurden $+2,3\text{ }^{\circ}\text{C}$ gemessen, womit der Wert von $+2,6\text{ }^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 2024 unterboten wurde; in Ruzayevka sank die Temperatur auf $-2,4\text{ }^{\circ}\text{C}$ und unterbot damit den Wert von $-0,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr 1986; Esil sank auf $-2,7\text{ }^{\circ}\text{C}$ und übertraf damit den Wert von $-0,7\text{ }^{\circ}\text{C}$ aus dem Jahr

1997; und Karaganda verzeichnete erneut -0,5 °C und brach damit seinen Rekord von +1,2 °C aus dem Jahr 1949.

Der kasachische Wetterdienst Kazhydromet hatte für den Norden, die Mitte und den Osten Kasachstans einen ausgesprochen herbstlichen Start in den September vorhergesagt.

Genau so kam es dann auch.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/kazakhstans-cold-records-continue?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email

Eine Meldung vom 4. September 2026:

Antarktis: Station mit neuem Allzeit-Kältererekord

An der Station Belgrano II in der Antarktis wurde ein neuer absoluter Kältererekord bestätigt, als der südliche Teil des Weddellmeers von extremer Kälte im Spätwinter heimgesucht wurde.

Am 25. August verzeichnete Belgrano II eine Tageshöchsttemperatur von nur -35,2 °C – die niedrigste jemals an dieser Station gemessene Höchsttemperatur, die damit knapp unter dem bisherigen Rekordwert von -35 °C aus dem Jahr 2001 lag. Das Archiv von Infoclimat führt diesen Wert nun als kälteste Tageshöchsttemperatur im August seit Beginn der Aufzeichnungen im Juni 1956.

Base Belgrano Ii (Antarctica)

WMO ID: 89034

WIGOS ID: 0-20000-0-89034

Latitud: 77-52-24S

Longitud: 034-37-31W

Altitud: 256 m.

Synop decodificados. (21:41 tiempo solar medio)

Periodo: 2 días desde 2026/08/26 a las 00:00 UTC.

Fecha	T (C)	Td (C)	Hr %	Ta (C)	Tmax (C)	Tmin (C)	ddd	ff kmh	PO hPa	P mar hPa	P Tnd	Prec (mm)	NN t h	H Km	Vis km	Niev (cm)	WW	W1	W2
26/08/2026 00:00	-36.2	-43.9	45	-53.5	-35.3	-38.6	SE	68.6	950.1	985.9	+0.9	0.0/24h	1 1	0.6	0.5	----	00-04	05-09	
25/08/2026 21:00	-36.3	-44.1	44	-57.2	----	----	SSE	87.1	949.2	984.9	-0.4	----	1 1	0.6	0.3	----	00-04	05-09	
25/08/2026 18:00	-37.3	-45.7	41	-48.1	----	----	SSW	35.2	949.6	985.4	-0.4	0.0/18h	1 1	0.6	3.0	----	00-04	05-09	
25/08/2026 15:00	-38.1	-47.1	38	-47.8	----	----	S	29.7	950.0	985.9	-0.1	----	2 2	0.2	5.0	----	00-04	05-09	
25/08/2026 12:00	-37.7	-46.4	40	-43.8	-35.2	-38.7	NE	11.1	950.1	986.1	+1.1	0.0/12h	7 1	0.2	20.0	33	00-04	05-09	
25/08/2026 09:00	-36.7	-44.7	43	-42.1	----	----	N	7.4	949.0	984.8	+0.4	----	6 1	0.2	20.0	----	00-04	05-09	
25/08/2026 06:00	-37.8	-46.6	39	-44.7	----	----	N	14.8	948.6	984.5	+0.4	0.0/6h	5 1	0.2	20.0	----	00-04	05-09	
25/08/2026 03:00	-37.7	-46.4	40	-44.9	----	----	N	16.7	948.2	984.0	+1.2	----	5 1	0.2	20.0	----	00-04	05-09	

Die Station befindet sich auf dem Bertrab-Nunatak am südlichen Ende des Weddellmeers, etwa 1.300 km vom Südpol entfernt.

Der Rekord wurde inmitten eines außergewöhnlich kalten Winterausgangs verzeichnet.

In Belgrano II lag die Durchschnittstemperatur im August bei -25,2 °C – damit war es der zweitkälteste August nach dem Jahr 2014 mit -25,4 °C. Bemerkenswert ist vor allem, dass die durchschnittliche Tiefsttemperatur des Monats bei -30,1 °C lag – der niedrigste Augustwert seit Beginn der Aufzeichnungen.

Die Kälte erstreckte sich über den gesamten Weddell-Sektor.

In Halley, etwa 340 km weiter nordöstlich, fielen die Temperaturen am 28. August auf -43,4 °C – 15 °C unter dem Normalwert. Die JMA verzeichnete in Halley (26. August bis 1. September) einen Wochendurchschnitt von nur -38,8 °C – mehr als 10 °C unter dem Normalwert für den Zeitraum 1991–2020 und mehr als drei Standardabweichungen unter dem Durchschnitt.

Die ungewöhnliche Kälte führte auch an der Neumayer-Station zu Werten von mehr als 14 °C unter dem Normalwert.

Der meteorologische Winter war an den wichtigsten Stationen der Antarktis besonders eisig.

Im Juli lag der Durchschnitt in Wostok bei -71,6 °C – der kälteste Juli seit einem Jahrzehnt und einer von nur fünf Monaten seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1958, in denen die Temperatur unter -71,5 °C fiel. Am Südpol lag die Durchschnittstemperatur bei -64,3 °C, 4,1 °C unter dem Normalwert, während die Temperatur an der Concordia-Station am 18. Juli auf -84,1 °C sank – die niedrigste Lufttemperatur, die seit 2012 irgendwo auf der Erde gemessen worden ist.

Die Kälte hielt den ganzen August über an: Am Südpol lag die Durchschnittstemperatur bei -62,7 °C, 3 °C unter dem Normalwert, und in Wostok bei -68,9 °C, 2,3 °C unter dem Normalwert.

Im Gesamtüberblick stufte die NOAA den Juli 2026 als den kältesten Juli in der Antarktis seit 2016 ein, wobei die Temperaturen in weiten Teilen des Kontinents unter dem Durchschnitt lagen.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/antarctic-station-sets-new-all-time?utm_campaign=email-post&r=320l0n&utm_source=substack&utm_medium=email

Wird fortgesetzt mit Kältereport Nr. 37 / 2026

Redaktionsschluss für diesen Report: 4. September 2026

Zusammengestellt und übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Hinweis in eigener Sache: Leider ist es nicht möglich, im Editor ein einheitliches Schriftbild einzurichten.